

**Merkblatt des Datenschutzbeauftragten**

Handreichung: Aufzeichnung von Webkonferenzen mittels Microsoft Teams

Bei der Aufzeichnung von Webkonferenzen fallen personenbezogene Daten (Bild-, Video- und / oder Textdaten) an. Beachten Sie deshalb bitte, dass Aufzeichnungen datenschutzrechtlichen Anforderungen unterliegen, die im Vorfeld der Aufzeichnung geregelt werden müssen. Ansonsten kann dies zu (meldepflichtigen) Datenschutzvorfällen führen. Für Aufzeichnungen kommt regelmäßig ausschließlich die datenschutzrechtliche Einwilligung in Frage. Wie Sie diese einholen und welche Vorlagen dafür verwendet werden sollen, wird in dieser Handreichung erklärt.

1. **Information in Mail / Einladung / etc. im Vorfeld der Webkonferenz**

Informieren Sie vor der aufzuzeichnenden Webkonferenz darüber, dass die Webkonferenz aufgenommen wird und dass die Teilnahme an der Webkonferenz als datenschutzrechtliche Einwilligung anzusehen ist. Daneben ist eine Datenschutzerklärung auszuhändigen. Eine Vorlage hierfür befindet sich im Anhang.

Formulierung für das Anschreiben:

***„Hinweise zu Datenschutz – Einwilligung zur Aufzeichnung der Webkonferenz***

*Die Webkonferenz wird mittels der Aufzeichnungsfunktion von Microsoft Teams aufgezeichnet. Hierbei werden Ihre Bild-, Video- und / oder Textdaten (Chat) aufgezeichnet.*

*Ihre Teilnahme an der Videokonferenz entspricht einer eindeutigen bestätigenden Handlung und wird von der HWR Berlin als Einwilligung im Sinne der DSGVO gewertet. Näheres entnehmen Sie der anhängenden Einwilligung bzw. Datenschutzerklärung. Wir weisen Sie am Anfang der Aufzeichnung nochmals darauf hin. Sollten Sie nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte vor der Aufzeichnung mit.“*

Die Einwilligung des Aufzeichnungsinitiators gilt als erteilt, wenn Sie selbst die Aufzeichnungsfunktion in Kenntnis der Datenschutzerklärung ***Anlage A*** nutzen.

# Öffnen der Teams-Webkonferenz / Einblenden der Datenschutzhinweise

Nachdem alle Teilnehmer der Konferenz über die Aufzeichnung aufgeklärt wurden, können Sie die Webkonferenz öffnen. Vor der Aufnahme müssen jedoch noch

* die in Anhang B befindlichen Datenschutzhinweise in Anlage B z.B. per Bildschirm-Teilen bekannt gemacht werden und
* die Teilnehmer explizit gefragt werden, ob die Webkonferenz aufgezeichnet werden darf.

Stimmt ein Teilnehmer nicht zu, darf die Webkonferenz nicht aufgenommen werden. Lassen Sie sich die Zustimmung im besten Fall im Chat bestätigen.

# Aufzeichnen der Webkonferenz

Stimmen alle Teilnehmer mündlich oder bestenfalls im Chat zu, kann die Webkonferenz aufgenommen werden.

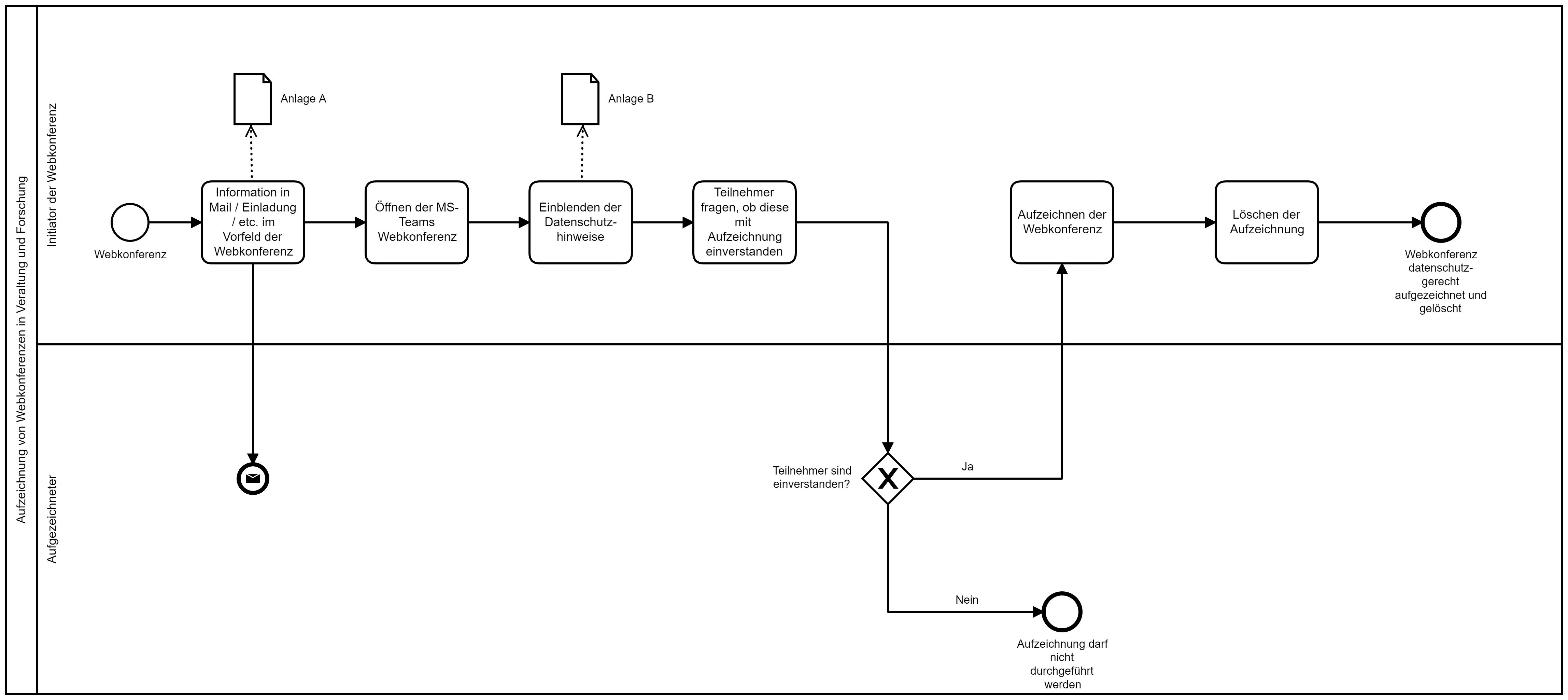
# Löschen der Webkonferenz

Nach Aufzeichnung und Nutzung der Aufzeichnung, muss diese datenschutzkonform gelöscht werden. Dies muss erfolgen, sobald die Aufzeichnung keinen Zweck mehr erfüllt. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn die Aufzeichnung innerhalb eines Projektes genutzt wurde und das Projekt abgeschlossen wurde. Ebenfalls muss die Aufzeichnung gelöscht werden, wenn einer der Teilnehmer die Einwilligung widerruft.

1. **Nach der Aufzeichnung**

Sollten Teilnehmer von ihren Rechten nach der DSGVO (z.B. Widerruf der Einwilligung, Löschung, Änderung, Berichtigung, Datenübertragbarkeit) Gebrauch machen, binden Sie bitte den Datenschutzbeauftragen ein. Dieser unterstützt Sie bei deren Geltendmachung.

1. **Prozessbeschreibung**



**Anlage A**

**Einwilligung bei Nutzung der Aufzeichnungsfunktion mit Einwilligung**

Ich willige mit Teilnahme an der Webkonferenz in die Aufzeichnung meiner Bild-, Video- und Textdaten (Chat) durch die HWR Berlin, Badensche Str. 52, 10825 Berlin ein.

Die Aufzeichnung dient der Nachverfolgung und Dokumentation der Webkonferenz im Nachgang.

Meine Einwilligung ist freiwillig und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenn ich nicht einwillige, entstehen mir keine Nachteile. Die Webkonferenz wird dann nicht aufgezeichnet.

Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich über folgenden [Link](https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9).[[1]](#footnote-1) An die HWR Berlin richten:

**Es bestehen folgende Risiken für Sie:**

Die Aufzeichnung der Webkonferenz erfolgt durch die HWR Berlin. Die Datei wird auf Servern von Microsoft gespeichert und ist nur für den berechtigten Nutzerkreis per Login über den HWR-Account abrufbar. Für die Aufzeichnung verwenden wir MS Teams. Bei der Nutzung von MS Teams werden Ihre Daten außerhalb der HWR Berlin auf Microsoft Servern verarbeitet. Microsoft verarbeitet die Daten u.U. außerhalb der Europäischen Union. Näheres entnehmen Sie der zentralen Infoseite der HWR Berlin zu MS 365 und der entsprechenden Datenschutzerklärung für Microsoft-Produkte.

Das Infoportal finden Sie hier: [LINK](https://www.it.hwr-berlin.de/anleitungen/ms-office/zentrale-infoplattform-zu-microsoft-365-office-365-ms-teams/)[[2]](#footnote-2)

**Datenschutzerklärung**

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

HWR Berlin

Badensche Straße 52

10825 Berlin

Vertreten durch Andreas Zaby

1. Name und Anschrift des behördlichen Datenschutzbeauftragten

|  |
| --- |
| HiSolutions AG  Vitali Dick (Datenschutzbeauftragter)  Badensche Str. 52  10825 Berlin  datenschutz@hwr-berlin.de |

1. Datenverarbeitung im Verfahren „Aufzeichnung von Webkonferenzen mit MS-Teams“
   1. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

* Aufzeichnung von Webkonferenzen im Onlineformat unter Nutzung des Webkonferenzsystems Microsoft Teams
* Die Aufzeichnung soll den Teilnehmern der Webkonferenz, ermöglichen, die Webkonferenz nochmals im Nachgang zu betrachten.
  1. Microsoft Teams

Zur Aufzeichnung verwenden wir Microsoft Teams. Ergänzende Informationen zum Datenschutz in Sachen Teams finden Sie unter folgendem Link [Datenschutzerklärung MS 365](https://datenschutz.hwr-berlin.de/datenschutzerklaerungen/)[[3]](#footnote-3).

* 1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung des Teilnehmers, deren personenbezogene Daten in der Aufzeichnung enthalten sind, in die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Es besteht weder eine vertragliche noch eine gesetzliche Verpflichtung die Daten bereit zu stellen. Die Einwilligung ist freiwillig. Sie gilt für den Teilnehmer als erteilt, wenn er an der Webkonferenz teilnimmt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Widerruf der Einwilligung unberührt.

* 1. Arten und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten zu den in 3.1 genannten Zwecken folgende Kategorien und Arten Daten vom Nutzer:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datenkategorien** | **Datenarten** | **Erforderlich für** |
| Aufzeichnungen in Form von Dateien | Video-, Audio- und Textdaten | die Bereitstellung der Aufzeichnung an den Teilnehmenden und Verwendung außerhalb der Livesitzung |

* 1. Löschfristen

Wir löschen die personenbezogenen Daten nach folgenden Fristen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Datenkategorien** | **Löschfrist** |
| Aufzeichnungen | 1. Sobald die Einwilligung widerrufen wird oder 2. es erfolgt eine Sperrung 12 Monate nach Erstellung der Aufzeichnung für gespeicherte Aufzeichnungen mittels automatischem Skript oder 3. nach 180 Tagen (Studierende) bzw. 60-90 Tage (Beschäftigte. Leh- rende) nach Austritt aus der HWR Berlin |

Daneben werden die Daten gelöscht, sobald der Nutzer von seinem Recht zur Löschung nach Art. 13 (2) b DSGVO der Daten Gebrauch macht oder seine Einwilligung widerruft.

* 1. Empfängern der personenbezogenen Daten und Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine int. Organisation

Innerhalb der Hochschule (interne Empfänger) können die Aufzeichnungen vom jeweiligen Aufzeichnungsinitiator und den weiteren Zugriffsberechtigten verarbeitet werden. Daneben verfügt die IT-Abteilung (Administratoren) zur Wartung und Fehlerbehebung einen Wartungszugang zu den Aufzeichnungen.

* 1. Profiling oder automatisierte Entscheidungen

Die HWR Berlin führt kein Profiling oder automatisierte Entscheidungen durch.

1. Allgemeines zur Datenverarbeitung
   1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies erforderlich ist.

* 1. Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

* Recht auf Widerruf der Einwilligung nach Art. 7 (2) DSGVO
* Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO
* Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
* Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
* Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
* Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
* Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
* Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
* Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
* Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
* Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
* Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.
  1. Ausübung der Rechte

Möchten Sie von Ihren obigen Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder stellen Sie die Anfrage [unter dem Link](https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9)[[4]](#footnote-4).

* 1. Beschwerderecht

Betroffene haben ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219  
10969 Berlin  
mailbox@datenschutz-berlin.de

* 1. Datensicherheit

Um die Sicherheit Ihrer Daten angemessen und umfassend bei der Verarbeitung und insbesondere der Übertragung zu schützen, verwenden wir, soweit erforderlich und orientiert am aktuellen Stand der Technik, entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Hierzu zählen insb. die Beschränkung des Zugriffs auf die Aufzeichnung per Login über den HWR-Account. Die Kommunikation des Webbrowsers und Clients mit dem Microsoft-Server erfolgt verschlüsselt per https.

1. Stand, Änderungen und Geltung der allgemeinen Datenschutzerklärung

Diese allgemeine Datenschutzerklärung hat den Stand 08/2022. Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung regelmäßig zu aktualisieren, um den aktuellen rechtlichen Anforderungen und technischen Änderungen Rechnung zu tragen sowie um unsere Dienstleistungen und Angebote datenschutzkonform umzusetzen. Wir informieren Sie bei wesentlichen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen. Ergeben sich Änderungen die einer erneuten Einwilligung bedürfen, werden wir eine hierauf angepasste Einwilligung und Datenschutzerklärung an Sie versenden.

**Anlage B**

**Diese Videokonferenz wird aufgezeichnet!**

Mit Teilnahme an der Videokonferenz willigen die Teilnehmenden der Webkonferenz in die Aufzeichnung der Bild-, Video- und Textdaten (Chat) durch die HWR Berlin ein.

Die Aufzeichnung dient der Nachverfolgung und Dokumentation der Webkonferenz im Nachgang.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenn ein Teilnehmender nicht einwilligt, wird die Webkonferenz nicht aufgezeichnet. Bitte geben Sie hierzu dem Aufzeichnungsinitiator Bescheid.

Die Datenschutzerklärung zu MS 365 (Teams) und Aufzeichnungen mittels Teams finden sich unter <https://datenschutz.hwr-berlin.de/datenschutzerklaerungen/>

1. <https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9> [↑](#footnote-ref-1)
2. <https://www.it.hwr-berlin.de/anleitungen/ms-office/zentrale-infoplattform-zu-microsoft-365-office-365-ms-teams/> [↑](#footnote-ref-2)
3. <https://datenschutz.hwr-berlin.de/datenschutzerklaerungen/> [↑](#footnote-ref-3)
4. https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage\_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9 [↑](#footnote-ref-4)